

Binnenschifffahrt sorgt für positives Ergebnis

Stinus und Stinova ehren treue Mitarbeiter

Achern (sp). Die Bilanzen der beiden Acherner Traditionsunternehmen Stinus und Stinova bei der gemeinsamen Betriebsfeier waren positiv. So konnte Gesellschafter Hartmut Stinus von Stinus Orthopädie den Mitarbeitern eine „sehr gute Entwicklung in den Bereichen Orthopädienschuhtechnik, Orthopädie- und Rehathechnik“ berichten, auch die Stinova-Geschäftsführer Sabine Sandhacker-Stinus und Jörg Sandhacker von Stinova stellten fest, dass sich die Aktivitäten in den Märkten und besonders im Bereich der „Maintenance für die Binnenschifffahrt“ positiv entwickelte. Diese guten Ergebnisse liegen auch in der Qualität und Treue vieljähriger Mitarbeiter begründet – die Geschäftsleitungen konnten Jubilare für 250 Jahre Verbundenheit zu Stinus und Stinova ehren.

Mit Worten des Dankes wurden bei der Firma Stinus Jutta Resmini und Christof Kieninger für 30 Jahre geehrt, für 20 Jahre Viktor Block, Christian Schoenberg, Anil Abraham, Ramona Dönmez und Christiane Weber. Ihr zehntes Jubiläum feierten Eveline Beicht, Ulrike Reichmann und Christina Hoffmann. Nach über 40 Jahren loyaler Arbeit wurde Leni Rösch in den Ruhestand verabschiedet, ebenso Marianne Hahn-Wunsch. Lob und Anerkennung gab es für den Produktionsleiter Franz Weisenbach, der seit 30 Jahren bei Stinova tätig ist und ein wertvoller Mitarbeiter ist.

Seit 15 Jahren sind Manuel Bauer und Roman Maier im Unternehmen tätig. Wie Jörg Sandhacker berichtete, gab es bei den Angeboten der Firma Stinova für die Ausstattung und Instandhaltung von Schiffen für die Binnenschifffahrt eine „stetig wachsende Nachfrage“. So konnte die Zahl der zu betreuenden Schiffe deutlich gesteigert werden. Ein Grund dafür sei die Einrichtung einer ständigen Vertretung in Wien in direkter Nachbarschaft zu den Schiffsanlegern einzurichten. „Was uns auszeichnet, ist die Vereinigung von Schreinerei, Näherei, Schlosserei und Polsterei unter einem Dach.“ Dies komme, so Sandhacker weiter, auch dem klassischen Ladenbau und der Fachplanung für Orthopädiebetriebe und für die Gastronomie zugute.

Über die Entwicklung bei Stinus Orthopädie berichtete Hartmut Stinus. Höhepunkte seien das sehr gut besuchte Symposium zu Diagnostik und Therapie nach Schlaganfall sowie Vorträge zur Behandlung des Diabetischen Fußes beim Wundsymposium im Landhaus Illenau gewesen. In Bühl wurde ein Showroom geschaffen, wo Patienten Hilfsmittel für Reha und Pflege wie Rollatoren, (Elektro)- Rollstühle, Liftsysteme und Pflegebetten testen können, so Hartmut Stinus. Geschäftsführer Ferdinand Weber betonte: „Eine gute Patientenversorgung kann nur durch hervorragend ausgebildete Mitarbeiter mit hoher Fachkompetenz erreicht werden.“



DIE GUTE ENTWICKLUNG der Unternehmen Stinus und Stinova sind auch ein Verdienst der Mitarbeiter: Insgesamt 250 Jahre Treue wurden gewürdigt. Foto: sp

ABB 10.7.18